

Die Einführung der dritten Potenz des Volumens ist aber nicht hinreichend, um das Verhalten in der Nähe des Schmelzpunktes zu kennzeichnen. Dazu muss noch ein weiteres Glied zu der obigen Formel hinzutreten, so dass das Volumen mit der fünften Potenz einginge. Nn.

---

AD. BLÜMCKE. Ueber die Isothermenflächen von Salzlösungen. ZS. d. phys. Chem. 11, 145—166, 1893 †.

Fortsetzung einer Arbeit aus der ZS. phys. Chem. 9, 1892. Es wird zunächst die Isothermenfläche für eine Salzlösung gegeben unter der Voraussetzung, dass das Salz als solches nur fest oder gasförmig auftreten kann, dass ferner der Wasserdampf nur bei einem grösseren Druck wie der Dampfdruck des Salzes auf letzteres wirken kann, dass weiter Hydratbildung ausgeschlossen ist. Der Gang der Construction ist der, dass in allgemeinen Zügen die Grenzlinien für das Auftreten der verschiedenen möglichen Phasen, also festes Salz und Wasser, Lösung und Dampf und so fort, gezogen werden.

Nachdem die Isothermenfläche für die Lösung eines Salzes skizzirt, wird die für zwei Salze bestimmt, indem Verf. zunächst die Fläche für das Gemenge der beiden Salze ermittelt aus der für Lösung eines Salzes. Er fasst dabei das Gemenge wie eine Lösung auf. Nn.

---

J. P. KUENEN. Mesures concernant la surface de VAN DER WAALS pour les mélanges d'acide carbonique et de chlorure de méthyle. Arch. Néerl. 16, 354—422 †. ZS. f. phys. Chem. 11, [1], 38—49, 1893 †.

Um die Fläche der freien Energie für ein Gasgemenge zu ermitteln, werden mittelst eines CAILLETET'schen Druckapparates die Isothermen eines Gemisches von Methylchlorid und Kohlensäure bestimmt. Da sich bei Ermittlung der Constanten des Gemenges Unregelmässigkeiten ergaben, so versuchte Verf. diese durch Umrühren des Gemenges mittelst eines kleinen von einem Elektromagneten bewegten Rührers zu vermeiden, indem er annahm, dass diese Unregelmässigkeiten in einer Verzögerung der innigen Mischung der beiden Bestandtheile bei einem Uebergange zu einem anderen Zustande herrührten. In der That hatte die Anbringung dieses Rührers einen überraschenden Erfolg in der erwarteten Weise.

Die Erscheinungen beim Verschwinden des Meniscus des flüssigen Inhaltes der Untersuchungsröhre werden ausführlich unter-